GEBRAUCHSANWEISUNG

DE

**Bitte lesen Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung vor dem Start!**

K&S BASIC
SIMPLE ENERGY

# Inverter Generator

## KSB 32i S

# EG-Konformitätserklärung

**Nr. 267**

| | |
|---|---|
| **Hersteller:** | DIMAX INTERNATIONAL GmbH |
| **Adresse:** | Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland |

**Wir, die DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachstehend bezeichneten Produkte den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union entsprechen.**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Inverter Generator "K&S BASIC" |
| **Typ / Modell:** | KSB 32i S |
| **Angewandte EG-Richtlinien:** | Maschinenrichtlinie 2006/42/EG<br>EMV-Richtlinie 2014/30/EG<br>Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG<br>EU-Richtlinie 2016/1628 |
| **Angewandte standards:** | EN ISO 8528-13:2016<br>EN 55012:2007/A1:2009<br>EN IEC 61000-6-1:2019 |

Benzinmotoren KSB 130i erfüllen die europäische EURO V (STAGE V) Abgasnorm. Dies wird durch die von der NSAI-Zertifizierungsstelle ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung des Tests – CETOC Technical Service s.r.l. Ausstellungsdatum 27/08/2025

**2000/14/EG_2005/88/EG Anhang VI**
Für das Modell: KSB 32i S Lärm: garantiert Lwa= 96 dB (A)

| | |
|---|---|
| **Ausstellungsdatum:** | 2026-02-10 |
| **Ausstellungsort:** | Düsseldorf |
| **Geschäftsführer:** | Fomin P. |

DIMAX
International GmbH
Flinger Broich 203 40235 Düsseldorf
USt-ID DE296177274
koenner-soehnen.com
P. Fomin

## REACH-VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Der Hersteller bestätigt, dass dieses Produkt die Anforderungen der REACH-Verordnung hinsichtlich der Beschränkung besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) erfüllt. Wir bestätigen, dass die gelieferten Teile der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 entsprechen und keine SVHC in Konzentrationen über 0,1 % enthalten.

Basierend auf den von den Komponentenlieferanten erhaltenen Informationen sind keine SVHC in Konzentrationen vorhanden, die die in der Verordnung festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Diese Erklärung erfolgt auf Grundlage einer Selbsteinschätzung und von Lieferantenerklärungen.

## ROHS-RICHTLINIE 2011/65/EU

Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Komponenten, die der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU unterliegen.

Auf Grundlage der von den Zulieferern bereitgestellten Informationen bestätigt der Hersteller, dass diese Komponenten der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

## VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Basic®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich unter **konner-sohnen.com/pages/instructions**

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **Basic®** herunterladen.

*Bitte lesen Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung vor dem Start!*

Der Hersteller von **Basic®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben vom Hersteller vorbehalten;

- Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Bau-gruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs **Basic®.**

**VORSICHT – GEFAHR!** **Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.**

**WICHTIG!** **Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.**

## SICHERHEITSMASSNAHMEN 1

Der Generator darf nicht in schlecht belüfteten Räumen, oder bei übermäßiger Luftfeuchtigkeit, oder auf nassem oder feuchtem Boden eingesetzt werden. Der Betrieb des Generators darf nicht bei Regen, Schnee und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Stellen Sie den Generator auf eine flache, harte Oberfläche, mindestens 1 Meter von brennbaren Flüssigkeiten/Gasen entfernt. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Sicherheitsschuhe und Handschuhe unbedingt tragen.

**VORSICHT - GEFAHR!** **Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der zu versorgender Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor (cosφ) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache von der Nennleistung betragen kann und nicht höcher als die Höchsleistung des Generators sein darf.**

**VORSICHT - GEFAHR!** **Da die Abgase giftiges Kohlendioxid und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.**

### RESTRISIKEN

Trotz aller Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen, die an diesem Generatoraggregat angewendet wurden, können während des Betriebs bestimmte Restrisiken bestehen bleiben.

### LÄRMBELASTUNG

Der garantierte Schallleistungspegel dieses Generators überschreitet nicht die in der Richtlinie 2000/14/EG und den geltenden EU-Vorschriften festgelegten Grenzwerte.

Dennoch kann eine längere Lärmeinwirkung, selbst innerhalb der zulässigen Grenzen, Unbehagen oder Ermüdung verursachen.

**Empfehlung:** Bei längerem Arbeiten in der Nähe eines laufenden Generators geeigneten Gehörschutz verwenden und unnötigen Aufenthalt in der Nähe der Lärmquelle vermeiden.

## VIBRATIONSGEFAHR

Der Generator ist mit schwingungsdämpfenden Halterungen ausgestattet, um die Übertragung von Vibrationen auf umgebende Strukturen zu reduzieren.

Dennoch kann ein kontinuierlicher oder unsachgemäßer Betrieb zu Unbehagen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen, die mit einer langfristigen Vibrationsbelastung verbunden sind (z. B. Hand-Arm-Vibrationssyndrom).

**Empfehlung:** Betreiben Sie den Generator nur auf seinen vibrationsdämpfenden Auflagen und vermeiden Sie längeren Kontakt mit vibrierenden Komponenten.

## UMWELTGEFAHREN

Während des Betankens, des Ölwechsels oder bei Wartungsarbeiten können verschüttetes Öl oder Kraftstoff Umweltverschmutzungen verursachen.

**WICHTIG!** **Verhindern Sie, dass Kraftstoff oder Öl in den Boden, die Kanalisation oder Wasserquellen gelangen.**

Im Falle eines Lecks oder unbeabsichtigten Verschüttens den Motor sofort abstellen, die Flüssigkeit mit zugelassenem Absorptionsmaterial aufnehmen und gemäß den örtlichen Umweltvorschriften entsorgen.

# ELEKTRISCHE SICHERHEIT 1.1

**VORSICHT – GEFAHR!** **Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.**

Generatoren sind als mobile Stromquellen gebaut und verfügen über den Basisschutz durch Isolierung stromführender Teile gemäß DIN VDE 0100-410. Stromführende Leitungen sind vom Generatorrahmen isoliert (IT-System). An die Steckdosen des Generators darf man die Stromverbraucher ohne weitere Schutzmaßnahmen nur direkt anschließen.

**ACHTUNG!** **Anschluss einer Verteilung für mehr als einen Stromverbraucher darf nur von qualifizierten Elektrikern oder elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.**

**ACHTUNG!** **Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschliessen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in Richtung Generator zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektronischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).**

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, da es durch Faktoren wie unsymmetrische Belastung und nichtlineare Stromaufnahme durch Stromverbraucher stark beeinträchtigt wird, wodurch es zu Schäden am Generator und den daran angeschlossenen Stromverbrauchern kommen kann.

Schließen Sie den Generator niemals über eine Steckdose für elektrische Verbraucher oder mithilfe eines Kabels mit zwei Steckern an die Gebäudeinstallation an.

Der Anschluss an eine feste Elektroinstallation ist nur über eine zugelassene Umschalteinrichtung zulässig, die von einer qualifizierten Elektrofachkraft installiert

wurde. Die Umschalteinrichtung muss jede Parallelschaltung zwischen dem Generator und dem öffentlichen Stromnetz verhindern.

**WICHTIG!** **Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenlose Garantiereparatur.**

**VORSICHT – GEFAHR!**

**Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, sich unter Einfluss von Drogen oder Alkohol befinden. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.**

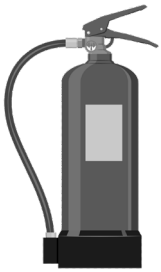
## SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS 1.2

**Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!** Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflüssen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergasers richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichbeachtungt von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichbeachtungt von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen.

**VORSICHT - GEFAHR!**

**Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!**

### BRANDSICHERHEIT



Halten Sie bei der Bedienung oder Wartung des Generators einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit.

Verwenden Sie nur Feuerlöscher, die für brennbare Flüssigkeiten und elektrische Geräte geeignet sind, wie z.B.:

- $CO_2$ (Kohlendioxid) Feuerlöscher
- Schaumfeuerlöscher (AFFF-Typ)

Verwenden Sie keine wasserbasierten Feuerlöscher bei Brand von Kraftstoffen oder elektrischen Geräten.

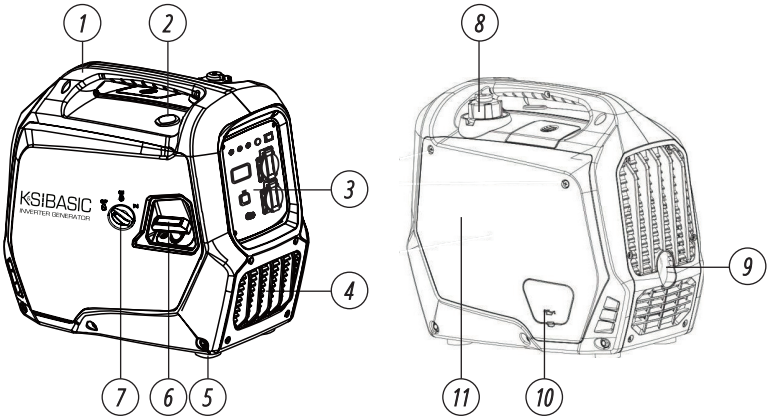
Stellen Sie sicher, dass das Personal im richtigen Umgang mit Feuerlöschern geschult ist.

Überprüfen Sie vor jedem Start des Benzinaggregats die Batterieleitungen, um Funkenbildung zu vermeiden, die einen Brand verursachen kann. Die Batterien sollten stets sauber gehalten werden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Anschlusskabel für das Benzinaggregat.

Kraftstoff und Dämpfe, die bei der Verwendung der Stromerzeugungsanlagen entstehen, können entflammbar und explosionsgefährlich sein. Gemäß den Sicherheitsvorschriften sollten vollständig aufgeladene Feuerlöscher immer leicht erreichbar und schnell einsatzbereit sein.

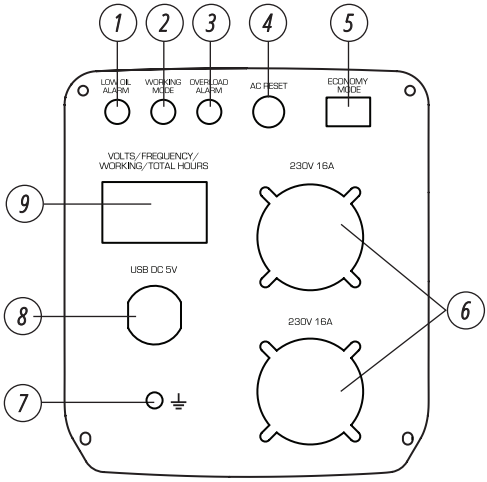
**VORSICHT – GEFAHR!**

**Den Generator nur in gut belüfteten Bereichen laufen lassen. Es ist verboten, den Generator in einem nicht vorbereiteten Raum zu betreiben (ohne berechnete Zuluftbelüftung oder ordnungsgemäß ausgelegtes Abgassystem).**




1. Tragegriffe
2. Zündkerzen-Wartungsabdeckung
3. Bedienfeld
4. Lüftungsgitter
5. Vibrationsdämpfende Fü.e
6. Handstartergriff
7. Multifunktions-Motorschalter
8. Kraftstofftank-Entlüftungshebel
9. Schalldämpfer
10. Wartungsabdeckung (für Motorölwechsel)
11. Luftfilter-Wartungsabdeckung

1. Ölstandsanzeige
2. Betriebsanzeige
3. Oberlastanzeige
4. Reset-Taste
5. Energiesparmodus-Schalter (Economy Mode)
6. Wechselstromsteckdosen 2 x Schuko 230 V
7. Erdungsanschluss
8. 2A 5V USB-Anschluss
9. LED-Anzeige




## ZUBEHÖR

- Steckdose 230V (16A) – 2 Stk.
- Zündkerzenschlüssel
- Schraubendreher
- Abdeckung
- Öltrichter

**WICHTIG!**

**Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden.**

## TECHNISCHE DATEN 3

| Modell | KSB 32i S |
|---|---|
| Spannung | 230 V |
| Höchstleistung | 3.2 kW |
| Nennleistung | 3.0 kW |
| Frequenz | 50 Hz |
| Strom (max.) | 13,91 A |
| Steckdosen | 2×Schuko 230 V |
| Start | Seilzugstarter |
| Volumen des Kraftstoffbehälters | 5.5 L |
| LED-Anzeige | Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer |
| Schallpegel Lwa | 96 dB |
| Modell des Motors | KSB 170i |
| Hubraum | 149 $cm^3$ |
| Typ des Motors | Benzin Viertakt |
| Motorleistung | 6.0 PS |
| Maximale Umgebungstemperatur | 40°C |
| Motoröl-Füllmenge | 0,6 L |
| Leistungsfaktor | cos φ 1 (230V) |
| Abmessungen Brutto (L×B×H) | 545×335×510 mm |
| Nettogewicht | 22 kg |
| Schutzklasse | IP23M |
| **Maximal zulässige Abweichung von der Nennspannung: ±5 %** | |

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

## BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER GENERATORS 4

Bitte, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.

**ACHTUNG!**

**Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten so einen Generator als Ersatz für öffentliches Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.**

**ACHTUNG!**

**Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.**

## BEDIENUNG DES GERÄTS 5

### ÖLMANGELANZEIGE (ROT)

Wenn der Ölstand unter dem zulässigen Wert liegt, leuchtet die Ölstandsanzeige auf und der Motor schaltet sich ab. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

### WECHSELSTROMANZEIGE

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstromanzeige.

### RUN/ÜBERLASTUNGSANZEIGE

**ACHTUNG!**

**Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.**

DIE RESET-TASTE: Die RESET-Taste verfügt über eine integrierte Überlastanzeige. Bei Annäherung an den Überlastzustand beginnt die Anzeige zu blinken. Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangswechselspannung zunimmt.

Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.
3. Drücken Sie die RESET-Taste einmal, um die Spannung an Steckdosen wiederherzustellen. Danach blinkt die WORKING MODE-Anzeige dreimal und die Stromversorgung wird wiederhergestellt.

**ACHTUNG!**

**Beim Auslösen der Gleichstromsicherung, verringern Sie die Belastung des angeschlossenen Elektrogeräts. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an eine Servicestelle von K&S BASIC®.**

### KRAFTSTOFFTANK ENTLÜFTUNGSHEBEL

Der Tankdeckel ist mit einer Entlüftungsöffnung zur Luftzufuhr zum Kraftstoffbehälter ausgestattet. Bei laufendem Motor muss sich die Entlüftungsöffnung in der Position „ON“ (GEÖFFNET) befinden. Dadurch kann Kraftstoff für den Motorbetrieb in den Vergaser gelangen. Wenn der Generator nicht verwendet wird, stellen Sie die Entlüftungsöffnung in die Position „OFF“.

### ERDUNGSANSCHLUSS

Erdungsschraube des Generators ist je nach gebautem Netz entweder an die Potentialausgleichsschiene (IT-Netz) oder an die Erdung (TN-Netz) angeschlossen werden. Der Generator ist als IT-System (isolated terra) gebaut und hat intern keine Brücke zwischen N und PE. Eine Erdung des Generators oder Potentialausgleich über die Erdungsschraube wird beim mobilen Einsatz und direkter Stromversorgung der Stromverbraucher nicht benötigt. Potentialausgleich zwischen dem Generator und den Stromverbrauchern erfolgt über den PE-Kontakt der Steckdosen und entsprechende Leiter der Stromkabel. Der Anschluss einer externen Stromverteilung darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung einer ausgebildeten Elektrofachkraft, die nationalen Vorschriften zu befolgen, um die richtige Installationsart ordnungsgemäß zu beurteilen.

**Jede Änderung der Verbindung zwischen Neutralleiter und Erdung darf ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.**

## ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME 6

### PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.
4. Öffnen Sie die Lufteinlassöffnung am Tankdeckel.

**Empfohlener Kraftstoff:** Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.
**Volumen des Kraftstofftank:** 5.5 L.

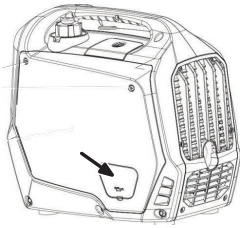
**ACHTUNG!** **Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.**

**ACHTUNG!** **Haltbarkeit vom Benzin unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führen.**

### PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Öffnen Sie der Wartungsdeckel (siehe Abb.).
2. Ziehen Sie den Ölmessstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
3. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
4. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
5. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmessstab.
6. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Motoröl des spezifizierten Typs nach.
7. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.



**Empfohlenes Motoröl:** SAE 10W30, SAE 10W40
**Empfohlene Marke des Motoröls:** API Service Typ SE oder höher
**Motorölmenge:** 0.6 L.

## INBETRIEBNAHME 7

**Vor dem Motoranlass** überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**

**ACHTUNG!** **Ändern Sie die Grundeinstellungen der Kraftstoffanzeige oder des Drehzahlreglers nicht (die wurden vor dem Verkauf gemacht), sonst kann es zu Motorstörungen führen.**

**VORSICHT - GEFAHR!**

**Bei der Leistungsabnahme im Bereich zwischen Nenn- und Höchstleistung darf der Generator nicht länger 5 Sekunden laufen. Das ist z.B. beim Starten des E-Motors üblich. Die benötigte Anlaufleistung des Motors darf nicht höher als die Höchstleistung (starting power) des Generators sein.**

**VORSICHT - GEFAHR!**

**Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstromgenerator ununterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines großen Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden Benzin-Generatoren (je nach Belastung).**

**Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anleitung für die Installation des Geräts oder dessen Anschluss an das Stromnetz dar, dennoch empfehlen wir Ihnen dringend, die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen. Alle Geräteanschlüsse müssen stets von einer für die Installation und den elektrischen Anschluss der Geräte verantwortlichen zugelassenen Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.**

## INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölstandmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmessstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist

## WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.

## MOTOR STARTEN

**ACHTUNG!**

**Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir Ablagerungen aus dem Vergaser abzulssen und den Ölstand zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor bei zu wenig Motoröl wird gestoppt.**

**ACHTUNG!**

**Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators Benzinhahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.**

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON“ (Abb.1).

4. Stellen Sie den Multifunktions-Motorschalter auf „Starterklappe“ (Abb. 2).

Abb. 1

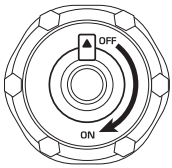
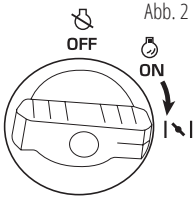



Abb. 2




In dieser Position:

**a.** Der Zündkreis ist eingeschaltet. **b.** Das Kraftstoffventil ist geöffnet. **c.** Die Starterklappe ist geschlossen.

(Wenn der Motor warm ist, stellen Sie den 3-in-1-Schalter sofort auf „ON“).

5. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge raus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
6. Stellen Sie den 3-in-1-Schalter auf „ON“ (Abb.2).
7. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen und SchlieBen Sie die benotigten Gerate an die Generatorbuchsen an .

**ACHTUNG!**

**TIPP: Für eine längere Betriebszeit des Generators halten Sie folgende Regeln ein: - Vor dem Anschließen der Last lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang warmlaufen.**

**- Beim Abstellen der Last nach einer längeren Betriebszeit schalten Sie den Generator nicht.**

**- Lassen Sie den Generator ohne Last 1-2 Minuten lang arbeiten bis er sich abkühlt.**

**VORSICHT - GEFAHR!**

**Lassen Sie keinen gleichzeitigen Anschluss von zwei oder mehreren Verbrauchern. Beim Einschalten wird in der Regel eine größere Leistung gebraucht. Die Verbraucher sind gemäß ihrer maximal zulässigen Leistung nacheinander einzuschalten. Schliessen Sie keine Last während der ersten 2 Minuten nach dem Generatoranlass an.**

## FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER INVERTER GENERATOREN 8

**Der Generator darf nicht im Economy Modus gestartet werden. Der Economy Modus soll nur nach dem Starten des Generators aktiviert werden und nur bei wenig Last. Nicheinhalten dieser Forderung kann zu einem Defekt des Generators führen, der unterliegt nicht der Garantie.**

### ECONOMY - MODUS

1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „ON”.
3. Schließen Sie den Stromverbraucher an die Wechselstromsteckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte/Wechselstromanzeige leuchtet.
5. Schalten Sie den Stromverbraucher ein.

**ACHTUNG!**

**Der Economy Mode soll bei Starten des Generators ausgeschaltet sein und ist nur bei Lasten bis 20% der Nennleistung zu aktivieren, damit die Drehzahl bei wenig Last niedriger gehalten sein kann, um Kraftstoff zu sparen.**

Die Spannung an Kondensatoren des Inverter-Moduls wird im Economy Mode niedriger gehalten, was bei wenig Last Kraftstoff sparen lässt. Wenn man aber leistungsstärkere Stromverbraucher zuschaltet, kann es zu Überlastung und zu Spannungsverzerrungen führen, bis der Motor erforderliche Drehzahl erreicht. Schalten Sie den Economy Mode aus, wenn Sie leistungsstärkere Stromverbraucher anschliessen.

**ACHTUNG!**

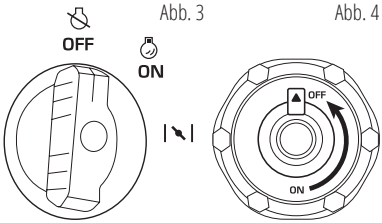
**Achten Sie darauf, dass die Anlaufleistung der Stromverbraucher mit Motoren darf nicht höcher als die Höchstleistung des Generators sein.**

## STOPP DES MOTORS 9

### VOR DEM STOPPEN DES GENERATORS SCHALTEN SIE ALLE ANGESCHLOSSENE GERÄTE AUS!

Stoppen Sie den Generator nicht bei eingeschalteten Geräten! Dies kann den Generator oder Geräte beschädigen!

### UM DEN MOTOR ZU STOPPEN, MACHEN SIE FOLGENDES:




1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „OFF“ (Abb. 3).
4. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
5. Trennen Sie die Stromverbraucher vom Steckdose.
6. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollstandig abkUhlen und schlieBen Sie die EntlUftungsbffnung am Tankdeckel (auf „OFF“ stellen, wie in Abb. 4 gezeigt)

## WARTUNG 10

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website des autorisierten Importeurs: **www.konner-sohnen.com**

### EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG

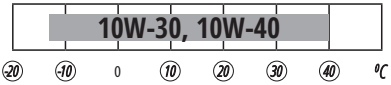
| Bauteile | Handlung | Vor jedem Anlass | Jeden Monat oder alle 20 Stunden | Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden | Alle 6 Monate oder in 100 Stunden | Jedes Jahr oder in 300 Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Motoröl | Standprüfung | ✓ | | | | |
| | Wechsel | | ✓ | ✓ | | |
| Luftfilter | Standprüfung / Reinigung | ✓ | ✓ | ✓ | | |
| | Wechsel | | | | ✓ | |
| Zündkerze | Reinigung | | ✓ | ✓ | | |
| | Wechsel | | | | ✓ | |
| Kraftstofftank | Standprüfung | ✓ | | | | |
| | Reinigung | | | | | ✓ |
| Kraftstoff-schlauch | Prüfung (Reinigung) | | ✓ | ✓ | | |
| | Wechsel | | | | ✓ | |

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel jede 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter jede 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.

**ACHTUNG!** **Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.**

## EMPFEHLENDE ÖLE 11

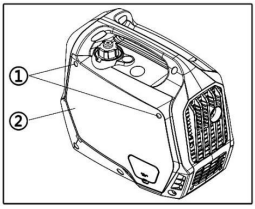
In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.

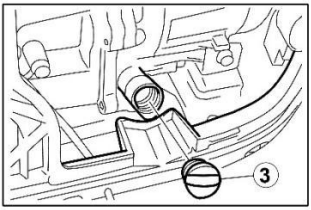


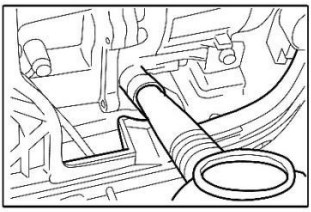

Senkt der Ölstand, muss Öl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.

### ERSATZ ODER ZUSATZ DES ÖLS IN DEN MOTOR!

**VORSICHT – GEFAHR!** **Lassen Sie das Motoröl nicht sofort nach dem Abschalten des Generators ab. Die Öltemperatur ist dann sehr hoch. Es besteht eine Verbrennungsgefahr! Lassen Sie den Motor ein wenig abkühlen, bevor Sie das warme Öl ablassen. Das Öl lässt sich bei einem warmen Motor schneller und leichter ablassen.**



1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die Schrauben (1) und nehmen Sie den Deckel des Generators ab.
3. Stellen Sie den Generator auf eine Plattform.
4. Stellen Sie eine Ölauffangschale unter den Generator. Kippen Sie den Generator in Richtung der Ölablaufrinne und lassen Sie das gesamte Motoröl ab.
5. Stellen Sie den Generator wieder aufrecht und füllen Sie frisches Motoröl ein. Schrauben Sie den Ölmessstab wieder ein und montieren Sie den Deckel des Generators.

**VORSICHT – GEFAHR!** **Kippen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Dies kann dazu führen, dass zu viel Motoröl eingefüllt und der Motor beschädigt wird. Es ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper in das Kurbelwellengehäuse gelangen.**

## WARTUNG DES LUFTFILTERS 12

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

### LUFTFILTER REINIGEN (SIEHE ABB.1 IM ANHANG):

1. Lösen Sie die Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung (2).
2. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
3. Nehmen Sie das Schwammfilterelement ab.
4. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Körpers des Luftfilters.
5. Reinigen Sie das Filterelement gründlich in warmem Seifenwasser.

6. Trocknen Sie den Schwammfilter.
7. Ein trockenes Filterelement mit Filter- oder Motoröl einölen und überschüssiges Öl herausdrücken.

## WARTUNG DER ZÜNDKERZE 13

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

### PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE (SIEHE ABB.2 IM ANHANG):

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Eine Zündkerze A5RTC (TORCH / LD) oder ein Äquivalent CR7HSA (NGK).
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,6-0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

## WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS 14

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

**Siehe Abb.3 im Anhang:** Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkensieb von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkensieb am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

**WICHTIG!** **Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schaldämpferöffnung.**

## WARTUNG DES TANK-KRAFTSTOFFFILTERS 15

**VORSICHT – GEFAHR!** **Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe.**

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest.
5. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest geschraubt ist.

## WARTUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS 16

**Siehe Abb.4 im Anhang.**

1. Lösen Sie die Schrauben (1), entfernen Sie die Abdeckung (2) und lassen Sie den Kraftstoff (3) ab.
2. Lösen Sie die Klemmen (4), während Sie sie halten, und entfernen Sie den Schlauch (5) vom Kraftstoffbehälter.
3. Entfernen Sie den Kraftstofffilter (6).
4. Spülen Sie den Filter mit frischem Benzin.

5. Lassen Sie den Filter austrocknen und setzen Sie ihn wieder in den Kraftstoffbehälter ein.
6. Bringen Sie den Schlauch und die Klammer wieder an und öffnen Sie dann das Kraftstoffventil, um auf Undichtigkeiten zu prüfen.
7. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Schrauben fest.

## LAGERUNG DES GENERATORS 17

**ACHTUNG!** **Die Lagerung und der Transport des Generators müssen immer mit geschlossener Entlüftungsöffnung erfolgen!**

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lagerraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20 °C bis +40 °C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird.

**ACHTUNG!** **Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Stiirungen des Gerlites miissen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.**

**ACHTUNG!** **Vor einer llingeren Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schlieBen und dem Motor Benzin aus dem Vergaser herauszuarbeiten lassen. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.**

BEI EINER LANGEN BETRIEBSUNTERBRECHUNG DES GENERATORS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN EINGEHALTEN WERDEN:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungstaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.

## GENERATOR TRANSPORTATION 18

**ACHTUNG!** **Wir empfehlen, den Kraftstofftank nur zu 70 % zu füllen, um ein Auslaufen von Kraftstoff während des Generatorbetriebs und beim Transport zu vermeiden.**

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff.

## ENTSORGUNG DES GENERATORS 19

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den

Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden geset lichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen.

### WEEE-RICHTLINIE (2012/19/EU) KONFORMITÄT

Dieses Produkt unterliegt der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Der Inverter-Generator darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt zu einer autorisierten Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden, um eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung sicherzustellen.

Das Generatorgehäuse besteht aus Kunststoff und ist gemäß den örtlichen Vorschriften zu recyceln. Die Verpackungsmaterialien, einschließlich des Kartons, sind recyclingfähig und sollten über entsprechende Recycling-Systeme entsorgt werden.

## MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG 20

| Störung | Mögliche Ursache | Beseitigungsvariante |
|---|---|---|
| **Der Motor wird nicht angelassen** | Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt | Stellen Sie den Motorschalter in die Position„Ein“ |
| | Das Kraftstoffventil ist in die Position„Zu“ gestellt | Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um |
| | Die Starterklappe ist geöffnet | Machen Sie den Chockehebel zu |
| | Kein Kraftstoff im Motor | Füllen Sie den Kraftstoff ein |
| | Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstof | Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor |
| | Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden | Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen einer neue. stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden |
| **Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen** | Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter |
| | Der Luftfilter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Luftfilter |
| | Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft | Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser |
| | Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze | Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden |
| **Der Motor wird überhitzt** | Die Kühlrippen sind verunreinigt | Reinigen Sie die Kühlrippen |
| | Der Luftfilter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Luftfilter |
| **Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang** | Auslösung des Selbstausschalters | Stellen Sie den Ausschalter in die Position„Ein“ |
| | Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität | Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn |
| | Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt | Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten |
| **Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht** | Überladung des Gerätes | Eine geringere Menge der Geräte anzuschalten |
| | Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte | Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten |
| | Der Luftfilter ist verunreinigt | Reinigen Sie den Luftfilter |
| | Geringe Drehzahl | Wenden Sie sich an das Servicezentrum |

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet **K&S Basic** eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Könner und Söhnen gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

## GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.

Abb. 1

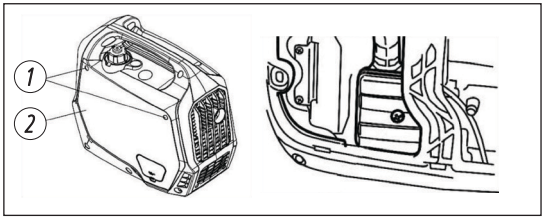
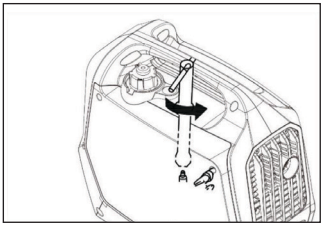



Abb. 2



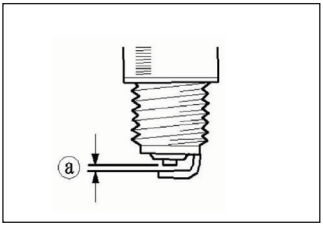



Abb. 3

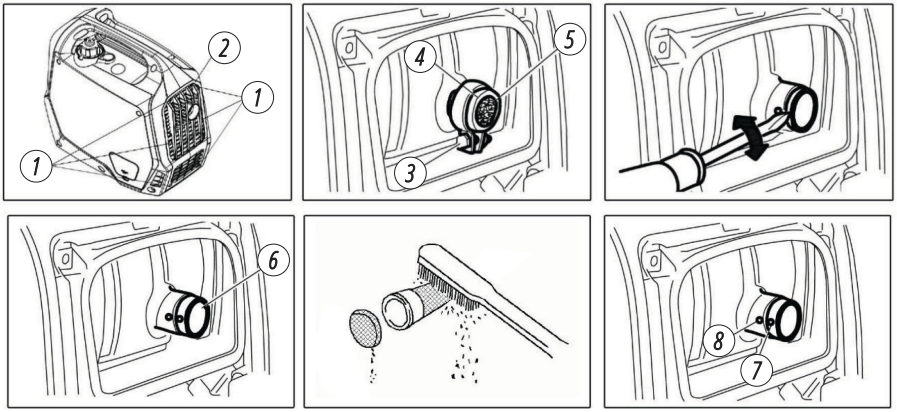
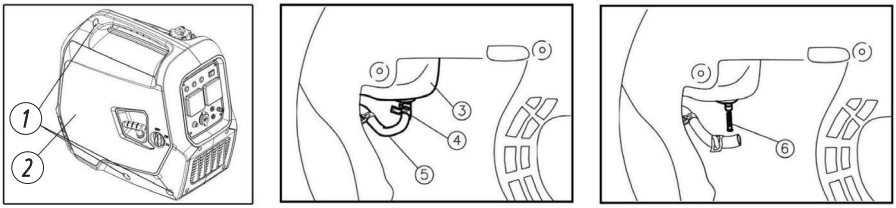



Abb. 4



# KONTAKTDATEN

**Deutschland:**
Hergestellt unter Lizenz und Kontrolle der DIMAX International GmbH.

Importeur und Vertreter in Deutschland:
DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland. Produziert in VRC.

support@dimaxgroup.com
**www.konner-sohnen.com**

---

**European Union:**
Manufactured under license and control of DIMAX International GmbH,Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf,Germany.

Importer and representative in Netherlands DIMAX International Poland Ltd,Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC.

support@dimaxgroup.com
**www.konner-sohnen.com**

---

**The United Kingdom:**
Innovation Trade Ltd., 5th Floor, 167-169 Great Portland Street, London, W1W 5PF, sales.uk@dimaxgroup.com

**Technical support**
support@dimaxgroup.com
**www. konner-sohnen.uk**

---

**France:**
Fabriqué sous licence et contrôle de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Allemagne.

Importateur et représentant en France et en Belgique DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Pologne. Assemblé en RPC.

support@dimaxgroup.com
**www.konner-sohnen.fr**

---

**España:**
Fabricado bajo licencia y control de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Alemania.

Importador y representante en España de DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Polonia.
Ensamblado en la República Popular China.

support@dimaxgroup.com
**www.konner-sohnen.es**

---

**Polska:**
Wyprodukowano na licencji i pod kontrolą DIMAX International GmbH,Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Niemcy.

Importer i przedstawiciel w Polsce:
DIMAX International Poland Sp.z o. o. ul. Południowa 8, 05-830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL.

support@dimaxgroup.com
**www.konner-sohnen.pl**

---

**Україна:**
Виготовлено за ліцензією та під контролем DIMAX International GmbH,Flinger Broich 203, 40235 Дюссельдорф, Німеччина.

Імпортер та представник в Україні:
ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС"вул. Електротехнічна 47, 02225, м. Київ, Україна. Змонтовано в КНР

**www.konner-sohnen.com.ua**